Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 43 [i.e. 47]

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dem die Bande allgemein — die Langmut uns ausbeuten. — Sie stehen in der gleichen Reih' — wie Wucherer und Schieber, — ich wüßt' nicht, wer mir lieber sei, — es ist gleiches Kaliber. — Dazu paßt noch zu guter Letzt' — der Friedensradaubruder, — der wissentlich das Volk aufhetzt, — doch sonst ein dummes Luder. —

Die alle laufen frei herum, — vergiften unsre Massen — mit ihrem Evangelium — auf Weg und Steg und Straßen. — Für solch' gefährlich bösen Sport — unschädlich ihn zu machen, — wärs Irrenhaus der rechte Ort, — um sie zu überwachen. — Die andern aber flugs hinaus; — wem's bei uns nicht will passen, dem wollen wir im Schweizerhaus — das große Wort nicht lassen! B.

Die Not der Nöte

O Menschheit, das Papier geht aus!
O Menschheit, wie soll das werden?
Ich weiß nicht diesem Gram und Graus
Entsprechend mich zu gebärden.
O Menschheit, wo doch die ganze Skulptur
Mit allem ihrem Geziere,
Mit allem Guten und Schönen stets nur
Gestanden auf dem Papiere! H. K.

Fragen ohne Antwort

Der Held sieht alles groß, der Dichter alles schön, der Priester alles heilig — und du?..

* * *

Wer denkt an die Auster, nachdem er sie geschlürft?

* * *

Ist das Leben den Tod wert?

* * *

Wer denkt im Stillen gering von sich?

* * *

Hat Liebe den Wert des Liebenden oder den des Geliebten?

* * *

Genie ist ein Laster. Und umgekehrt?

* * *

Darf man einem, der ertrinken will, eine Planke zuwerfen?

* * *

Hätte man den Mut, zu lieben, wenn man nicht wüßte: es geht vorüber?

* * *

Ist der Ehemann nicht meist unanständiger als der Geliebte?

* * *

Ist eine Frau noch tugendhaft, wenn sie träumt?

* * *

Ist der Mann noch tapfer, wenn niemand es sieht? Kurt Münzer

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die offen im Metzgerwerkzeug bei bescheidenen Preisen vorzüglich

Vegetarisches Restaurant
Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine und Löwenbräu-Bier. Prima süssen Most.
Höfl. empfiehlt sich AUGUST FREY.

Höfli Restaurant THALWIL nächst d. Bahnhofe
Spezialität: Qualitäts-Landweine
1792 Frau Louise Locher.

Löwen- und Bärenzwinger!
nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.
Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Restaurant **St. Gotthard** Zürich-Enge
Der bekannte Edi Hug

Feuer-Waffen. Taschenflobert 6 mm Fr. 3.50, 4.50, große v. 6.50 an, Revolver, 6 Schüsse, 7 mm Fr. 12.—, 9 mm 16.—, Pistolen Fr. 3.50, Revolver m. Zentralzündung für Patronen, 7 mm Fr. 25.—, 9 mm 30.—, Browning, reduz., Hammerlefz, Kal. 6/35 Fr. 35.—, Kal. 7/65 Fr. 40.—, Smith Wesson, Kal. 320, 30 Fr., Kal. 380, 35 Fr. Jagdgewehr mit 1 Schuß von 75 Fr. an. Munition. Kataloge gratis u. franko. Reparaturen. 1633
Louis Ischy, Fabr., Payerne.

Restaurant **„Krokodil"**
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

BASEL
Café Basler Bierhalle I. Ranges Wein
„Rebleuten-Zunft"
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen" Greifengasse Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
52 Besitzer: EMIL HUG

BERN
„BUBENBERG"
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant
Münzgraben 1789
vis-à-vis Bellevue-Palais

LUZERN
ROSENGARTEN
:-: Damen-Kapelle :-:
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Einzelnummern des „Nebelspalter" zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!